

Verband kinderreicher Familien stellt sich vor

Vortrag Mutmacherprojekt für Eltern behinderter Kinder ist für Katharina-Kasper-Stiftung interessant

■ **Montabaur/Dernbach.** Edda Althof und Mary Wolters aus Montabaur haben die Arbeit des Verbandes kinderreicher Familien in Deutschland (KRFD) bei einem Vortrag vorgestellt. Mit Sachverstand und der Schilderung persönlicher Erfahrungen konnten sie für Kooperationen und eine Mitgliedschaft motivieren.

Kinderreiche Familien in Deutschland erfahren laut Referentinnen sowohl finanzielle Benachteiligungen als auch diskriminierende Vorverurteilungen. Im Jahr 2011 aus der Initiative kinderreicher Familien entstanden, vertritt der Verband heute 1,2 Millionen kinderreiche Familien in

Deutschland. Er setzt sich für deren Interessen auf politischer, wirtschaftlicher und medialer Ebene ein.

Darüber hinaus hat er 2017 das Mutmacherprojekt für Eltern mit behinderten Kindern initiiert. Insbesondere durch dieses Projekt ergeben sich für die Katharina-Kasper-Stiftung und die von ihr begleiteten Familien Anknüpfungspunkte. Die Mitgliedschaft im Verein ist für Familien ab drei Kindern kostenfrei – eine finanziell unterstützende Mitgliedschaft ist für alle Interessierten möglich.



Mehr Infos gibt es unter www.kinderreichfamilien.de